

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003956/2011
an die Kommission**

Artikel 117 der Geschäftsordnung

Markus Ferber (PPE) und Godelieve Quisthoudt-Rowohl (PPE)

Betrifft: CRD IV / Basel III

Im Initiativbericht über die Überarbeitung der Richtlinien über Eigenkapitalanforderungen (CRD 4) (2010/2074(INI)) drückt das Europäische Parlament Besorgnis über die strukturellen Defizite und Unausgewogenheiten im derzeitigen Vorschlag aus. Außerdem weist das Parlament darauf hin, dass die Konjunkturerholung wie auch das Wirtschaftswachstum Gefahr laufen, Schaden zu nehmen. Weiter unterstreicht das Europäische Parlament, dass insbesondere unter Berücksichtigung der derzeitigen Wirtschaftslage überwacht werden muss, dass die Banken die mit dem bevorstehenden Vorschlag verbundenen Kosten nicht auf die Endnutzer von Finanzdienstleistungen abwälzen. Die Kommission ist aufgefordert worden, eine angemessene Bewertung der vermutlichen Auswirkungen der Basel II-Bestimmungen auf die Realwirtschaft vorzunehmen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Finanzierung von KMU und der Widerstandsfähigkeit des Bankensektors gegen Stresssituationen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Kommission, folgende Fragen zu beantworten:

1. Überprüft die Kommission die Auswirkungen von Basel III, die eine Senkung der Risikogewichte bzw. eine entsprechende Anpassung der Asset-Korrelationen für Kredite an kleine und mittlere Unternehmen auf die Finanzierungsmöglichkeiten des europäischen Mittelstands und die Risikostruktur der Banken hätten?
2. Wurde bereits eine Studie zu den Auswirkungen von Basel III hinsichtlich Kreditkonditionen und -verfügbarkeit auf die kleinen und mittleren Unternehmen in Europa in Auftrag gegeben? Wann ist mit einer Veröffentlichung von Ergebnissen einer solchen Studie zu rechnen?
3. Liegen der Kommission Erkenntnisse vor, ob die Eigenkapitalunterlegung für granulare Kredite an KMU, die nach den heutigen Regelungen (Basel II) in den Mitgliedsländern vorgeschrieben ist, dem tatsächlichen Risiko eines solchen Engagements entspricht?
4. Erwägt die EU-Kommission eine Umsetzung der sogenannten Basel-III-Beschlüsse in europäisches Recht als Richtlinie oder als Verordnung? Mit welchem Zeitplan ist bei einer solchen Umsetzung zu rechnen?